

Die IGS-Maispitze ist Erasmus + Schule geworden

Ende Mai 2019 erreichte die IGS-Mainspitze die frohe Botschaft, dass nach Abschluss des Auswahlverfahrens ihr Projektantrag im Programm Erasmus+ Leitaktion 1 / Lernmobilität von Einzelpersonen zur Förderung ausgewählt wurde. Die Schule erreichte mit ihrem Projektantrag 96 von 100 Punkten.

Unter der Leitaktion 1 fördert die EU im Schulbereich die Fortbildung von Schulleitungen, Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften, die sich für die Weiterentwicklung der Schule interessieren und bereits eingebunden sind oder eingebunden werden möchten.

Gefördert werden an der IGS-Mainspitze die Teilnahme an europäischen Fortbildungskursen, die unter anderem der Erweiterung der Kenntnisse und Fähigkeiten dienen sowie der Verbesserung des Wissens über Schulbildung in Europa. Dazu zählen beispielsweise Kurse zu Fachthemen der Gesellschafts- oder Naturwissenschaften, Fremdsprachendidaktik, Pädagogik etc.

Durch die Seminarteilnahme verspricht sich die Schule eine Erweiterung der Lehrkräftekompetenzen im Bereich der interkulturellen Kommunikation, des interkulturellen Projektmanagements und der Unterrichtsentwicklung im Hinblick auf aktuelle europäische Themen.

Langfristiges Schulentwicklungsziel der Schule ist es, das europäische Profil zu schärfen, interkulturelles Lernen als Querschnittsaufgabe zu verankern und es im Schulprogramm aufzunehmen, damit die Schulgemeinschaft die europäische Grundidee und das Erleben mit Europäern nachhaltiger kennen- und wertschätzen lernt.

Es ist ebenfalls das Ziel, die Schule nach außen zu öffnen, Kontakt zu europäischen Schulen aufzunehmen, um Schüleraustauschprojekte mit europäischen Schulen durchzuführen. Die Schüleraustauschprojekte sollen den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben ihren Horizont zu erweitern, ihre sozialen Kompetenzen zu stärken, um letztlich zu offenen friedfertigen „Europäern“ zu werden.

Zuständige Ansprechperson ist Frau Sofia Bruchhäuser, Rektorin/Pädagogische Koordinatorin an der IGS-Mainspitze in Ginsheim-Gustavsburg.

09. September 2019